

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026	Ausgegeben am 21. Jänner 2026	19. Stück
-----------------------	-------------------------------	-----------

70. Ausschreibung der PhD Preise der Medizinischen Universität Innsbruck für hervorragende wissenschaftliche Publikationen im Jahr 2025 / Call for Applications: PhD Awards of the Medical University of Innsbruck for Outstanding Scientific Publications in 2025
71. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung) 2026
72. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung) 2026
73. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Biozentrum Innsbruck
74. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Biozentrum Innsbruck
75. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Pathophysiologie
76. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Pathophysiologie
77. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie
78. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie
79. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (1. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
80. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
81. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III
82. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie III

83. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

84. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

70. Ausschreibung der PhD Preise der Medizinischen Universität Innsbruck für hervorragende wissenschaftliche Publikationen im Jahr 2025 / Call for Applications: PhD Awards of the Medical University of Innsbruck for Outstanding Scientific Publications in 2025

Um hervorragende wissenschaftliche Leistungen unserer PhD-Studierenden sichtbarer zu machen, schreibt die Medizinische Universität Innsbruck (MUI) die MUI-PhD Preise für die besten wissenschaftlichen Publikationen von PhD-Studierenden der MUI aus.

Für herausragende, im Jahr 2025 erschienene Publikationen werden erstmals insgesamt drei MUI-PhD Preise mit einer Gesamtdotierung von EUR 4.500,- vergeben.

Für die Preise können sich Studierende der verschiedenen PhD-Programme an der MUI sowie Absolvent:innen eines PhD-Studiums der MUI (Abschluss des Studiums 2025 oder später) bewerben, die maßgeblich für eine herausragende wissenschaftliche Publikation im Jahr 2025 verantwortlich sind.

Die Vergabekriterien sind die inhaltliche Exzellenz, der Neuigkeitswert sowie die herausragende Qualität der wissenschaftlichen Arbeit.

Preise können in den Kategorien Grundlagenforschung, oder Klinische Forschung vergeben werden. Pro Bewerber:in kann nur eine Publikation eingereicht werden.

Die Entscheidung über die Vergabe der MUI-PhD Preise trifft eine Jury aus mindestens drei internationalen Expert:innen in Zusammenarbeit mit den Studiengangsleiter:innen und den Koordinator:innen der MUI PhD-Programme und den zuständigen Mitgliedern des Rektorats. Bei Stimmengleichheit wird der Preis *ex aequo* vergeben und das Preisgeld geteilt. Bei geteilten Erstautor:innen (Bewerbung als Team) wird das Preisgeld entsprechend allen PhD Studierenden zu gleichen Teilen zugesprochen.

Ein Rechtsanspruch auf Zuerkennung besteht nicht. Eine Person kann nur einmalig einen MUI-PhD Preis gewinnen.

Einreichung sind **bis inklusive 15.03.2026** an die E-Mail-Adresse phd-school@i-med.ac.at möglich.

Das Antragsformular ist auf der Homepage der PhD School (<https://biomed-phd.i-med.ac.at/mui-phd-award/>) verfügbar.

Rechtsverbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung, die englische Version dient lediglich als Übersetzung.

To increase the visibility of the outstanding scientific achievements of our PhD students, the Medical University of Innsbruck (MUI) is announcing the MUI PhD Awards for the best scientific publications by MUI PhD students.

For exceptional publications published in 2025, a total of three MUI PhD Awards will be awarded for the first time, with a total prize fund of EUR 4.500,-.

Students enrolled in the PhD programs at MUI, as well as graduates of a MUI PhD program (graduation in 2025 or later), are eligible to apply, provided they were primarily responsible for an outstanding scientific publication published in 2025.

The award criteria are excellence, novelty, and the outstanding quality of the scientific work.

Awards may be granted in the categories of basic or clinical research. Each applicant may submit only one publication.

The decision on the MUI PhD Awards will be made by a jury consisting of at least three international experts, in cooperation with the program directors and coordinators of the MUI PhD programs and the responsible members of the Rectorate. In cases of an equal score, the award will be granted *ex aequo* and the prize

money will be divided. In the case of shared first authorship (application as a team), the prize money will be awarded in equal shares to all PhD students involved.

There is no legal entitlement to the award. A person may receive an MUI PhD Award only once.

Submissions are possible up to and including 15 March 2026 and must be sent to the email address phd-school@i-med.ac.at:

The application form is available on the PhD School website (<https://biomed-phd.i-med.ac.at/mui-phd-award/>).

Only the German version is legally binding, the English version is provided for translation purposes only.

Für das Rektorat:

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Patrizia Stoitzner
Vizerektorin für Forschung und Internationales

ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodinger, MME (Bern)
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

71. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung) 2026

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2026 Mittel als Forschungsstipendien an Graduierte aus.

Es handelt sich dabei um eine Überbrückungsfinanzierung für Graduierte an der Medizinischen Universität Innsbruck, welche Aussicht auf eine Stelle in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt (zB FWF, EU) haben bzw. zur Überbrückung zwischen zwei Drittmittelprojekten oder für Abschlussarbeiten am Ende eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts.

Für Studierende in einem FWF-finanzierten Doktoratskolleg ist eine besondere Begründung erforderlich, warum eine Verlängerung über die bereits finanzierte Zeit hinaus notwendig ist.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Master etc.) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, dh für Anträge im Jahr 2026 mit Abschluss aus 2021 bis 2026. Zum Einreichtermin darf bei Bewerbern:Bewerberinnen die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.
(2)	Sie dürfen für den Zeitraum der Gewährung des Stipendiums keine Anstellung (weder Ganztags- noch Teilzeitstelle) haben. Auch eine geringfügige Beschäftigung, ein Werkvertrag, der Bezug von Arbeitslosengeld oder dgl. sind gleichzeitig mit dem Stipendium nicht möglich. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte vor Einreichung an.
(3)	Angabe über den gewünschten Stipendienbeginn (bitte beachten Sie, dass die Entscheidung über den Antrag ca. ein Monat nach Einreichung erfolgt!).
(4)	Positive Stellungnahme der Ethikkommission für Vorhaben, bei welchen die Ethikkommission befasst werden muss.
(5)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 1.120,-.
(6)	Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf drei Monate und kann bis max. sechs Monate verlängert werden.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Einreichungen können ganzjährig laufend eingebracht werden.

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fid.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice

Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/fs/index.html>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ rer.nat. Patrizia Stoitzner
Vizerektorin für Forschung und Internationales

i-med Research Scholarships for graduated young scientists 2026

For the year 2026, the Medical University of Innsbruck announces research scholarships for graduated young scientists.

This is a bridging funding for graduates of the Medical University of Innsbruck, who have the prospect of getting a position in a third party funded research project (e.g. FWF, EU) or for bridging the funding gap between two projects, furthermore to carry out final works in a third-party funded research project.

For students in FWF-financed doctoral colleges a special justification is necessary, why an extension beyond the already financed time is necessary.

Conditions for application:

(1)	The final degree (Diploma, Master, etc.) must be finished not longer than five years ago, e.g. for application in 2026 graduation within 2021 up to 2026. There is an age limit of 40 years. Parental leaves are taken into account.
(2)	Applicants must not be employed (neither full-time nor part-time) for the period of funding. Work contracts of any kind (including marginal employment) are not allowed. The receipt of unemployment benefits during the scholarship funding period is also excluded. In case of doubt, please enquire before application.
(3)	Information about the required starting date of funding (Please note: Decisions follow about one month after the respective closing deadlines!).
(4)	Positive statement from the Ethics Committee on projects which must be referred to the Ethics Committee.
(5)	Monthly subsidy: € 1.120,-.
(6)	Funding period is normally three months and can be extended up to max. six months.

All requirements must be fulfilled at the time of submission!

Applications are possible on rolling basis.

Application only **online** under following address: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

For further information please contact:

Eva Mayrgündter, Research Service Department

Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/fs/index.html>

Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Patrizia Stoitzner
Vice President for research and international affairs

72. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung) 2026

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2026 Mittel als Auslandsstipendien an graduierende Nachwuchswissenschaftler:innen aus.

i-med Auslandsstipendien sind **Zuschüsse zu kurzen Auslandsaufenthalten, die dem Erlernen von Techniken und Methoden dienen**. Der Besuch von Kongressen und Tagungen ist ausgenommen. Die Zuschüsse entsprechen den aktuellen Sätzen der Reisezulagen für Dienstreisen im Ausland.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Die Antragsteller:innen müssen ein abgeschlossenes Master-/PhD- oder Medizin-Studium vorweisen können. PhD Studierende in FWF-geförderten Doktoratskollegs können sich nicht bewerben.
(2)	Sie müssen zur Zeit der Antragsstellung und während der Zeit des geplanten Auslandsaufenthalts in einem Dienstverhältnis zur Medizinischen Universität Innsbruck stehen.
(3)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Master, PhD) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, dh für Anträge im Jahr 2026 mit Abschluss aus 2021 bis 2026. Zum Einreichtermin darf bei Bewerber:innen die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.
(4)	Die Antragsunterlagen haben folgende Unterlagen zu enthalten: a) Beschreibung des Vorhabens mit ausreichender Begründung, warum die Methode oder Technik nicht an der Medizinischen Universität Innsbruck gelernt werden kann b) Einladung des Gastlabors c) Stellungnahme des:der Projektleiters:Projektleiterin oder Arbeitsgruppenleiters:in d) Stellungnahme des:der Leiters:Leiterin der Organisationseinheit e) Finanzierungsplan (Gesamtkosten; Finanzierung auch für Kosten, die nicht vom Stipendium abgedeckt werden) f) genehmigte bzw. befürwortete Dienstfreistellung (kann nachgereicht werden)
(5)	Der Antrag muss vor Antritt des Auslandsaufenthalts eingebracht werden.
(6)	Im Regelfall werden Vorhaben unterstützt, die einen Aufenthalt von nur wenigen Wochen vorsehen.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Einreichungen können laufend ganzjährig eingebracht werden.

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice

Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/as/index.html>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ rer.nat. Patrizia Stoitzner
Vizerektorin für Forschung und Internationales

I-med scholarship for short stays abroad for graduated young scientists

For the year **2026**, the Medical University of Innsbruck announces scholarships for short stays abroad for graduated young scientists.

These scholarships support **short** stays abroad with the aim of learning new techniques and methods. Congresses attendance and meetings are excluded. The subsidies correspond to the current rates of the regulation for travel expenses.

Conditions for application:

(1)	Applicants must have completed a Master-/PhD-study or medical degree. PhD students in FWF funded doctoral programmes are not eligible to apply.
(2)	At the time of the application and during the period of the planned stay abroad the applicant must be employed at the Medical University of Innsbruck.
(3)	The final degree (Diploma, Master, PhD) must not be more than five years ago, e.g. for application in 2026 with graduation from 2021 up to 2026. By submission deadline, applicants must not exceed the age limit of 40 years. Child-care periods are taken into account.
(4)	The application must contain following documents: a) Description of the project with sufficient justification why the method or technique cannot be learned at the Medical University of Innsbruck. b) Invitation of the host laboratory c) Statement of the project leader or working group leader d) Statement of the head of the department e) Financial plan (total costs, finances, also for costs not covered by the scholarship) f) approved leave of duty (Dienstfreistellung) (can be submitted later)
(5)	The application must be submitted before departure.
(6)	This funding is primarily intended for short stays abroad.

All requirements must be fulfilled at the time of submission!

Submissions can be submitted on an ongoing basis throughout the year.

Application only **online** at the following address: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

For further information, please contact:

Eva Mayrgündter, Research Service Department

Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/as/index.html>

Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Patrizia Stoitzner
Vice President for Research and International Relations

73. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Biozentrum Innsbruck

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 28.01.2026 bis zum 27.01.2029,

Univ.-Prof. Dr. Hesso FARHAN
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Biozentrum Innsbruck zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

74. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Biozentrum Innsbruck

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 28.01.2026 bis zum 27.01.2029,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra LUSSER
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments Biozentrum Innsbruck zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

75. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Pathophysiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 21.12.2025 bis zum 20.12.2030,

Univ.-Prof. Dr. Hesso FARHAN
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Pathophysiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

76. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Pathophysiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 21.12.2025 bis zum 30.09.2029,

ao. Univ.-Prof. Dr. Stephan GELEY
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Pathophysiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

77. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 21.12.2025 bis zum 20.12.2030,

Univ.-Prof. Dr. Marko KONSCHAKE
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Klinisch-Funktionelle Anatomie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

78. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 21.12.2025 bis zum 20.12.2030,

Univ.-Prof. Dr. Erich BRENNER, MME
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Klinisch-Funktionelle Anatomie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

79. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (1. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 13.01.2026 bis zum 30.09.2027,

ao. Univ.-Prof. Dr. Anton SCHWABEGGER
zum 1. stellvertretenden Leiter (1. stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

**80. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin)
Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 13.01.2026 bis zum 30.09.2027,

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dolores Antonia WOLFRAM-RAUNICHER
zur 2. stellvertretenden Leiterin (2. stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

81. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2026 bis zur erneuten Bestellung eines Leiters:einer Leiterin, längstens bis 31.12.2026,

Univ.-Prof. Dr. Ralf GEIGER
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie III zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

**82. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin)
Univ.-Klinik für Pädiatrie III**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.01.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2026 für die Dauer der Funktionsperiode des Leiters, längstens bis 31.12.2026,

Ass.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria-Miriam Melanie MICHEL
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie III zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

83. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20090

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Büro des Rektorates, ab 01.07.2026 auf 5 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Mehrjährige Postdoc-Erfahrung, hervorragende wissenschaftliche Publikationsleistung, Nachgewiesenes oder klar erkennbares Potenzial zur Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrung oder hohes Potenzial in der Führung eines Forschungsteams, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Arbeitssprache des Instituts). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung, Aufbau und Leitung einer eigenständigen, international sichtbaren Forschungsgruppe im Rahmen des Ignaz Semmelweis Instituts in Wien (<https://semmelweisinstitute.ac.at>), Entwicklung einer innovativen und unabhängigen Forschungslinie im Bereich Infektionskrankheiten, Infektionsbiologie und/oder Pandemievorsorge, Einwerbung kompetitiver Drittmittel (z. B. FWF, EU, internationale Förderprogramme), Publikation hochrangiger Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften, aktive Mitgestaltung der wissenschaftlichen Entwicklung des Ignaz Semmelweis Instituts, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Zusammenarbeit mit Forscher:innen der MedUni Innsbruck sowie der weiteren Partneruniversitäten, Beteiligung an Lehre und universitären Aufgaben gemäß den Bestimmungen der MedUni Innsbruck (nach Vereinbarung).

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Eine Überzahlung ist vorgesehen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, Forschungsstatement (max. 5 Seiten; sollte zwei Projekte beschreiben, die die bewerbende Person zu entwickeln plant), Lehrstatement und Statement zu öffentlichen und beruflichen Dienstleistungen sind bis zum Bewerbungsschluss an recruiting@semmelweisinstitute.ac.at zu senden.

Chiffre: MEDI-20308

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Augenheilkunde und Optometrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit konservativen Retinologie (medical Retina), selbstständige Durchführung der Katarakt-Operationen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20318

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.04.2026 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum:zur Fachärzt:in bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20324

Zahnärzt:in, B1, GH 2, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 31.12.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärzt:in oder Ausbildung zum:zur Fachärzt:in für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, bei Vorliegen einer publizierten Erstautor:innenschaft ist eine Höherstufung von "B1, GH 2" auf "B1, GH 3" möglich. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 49.749,07. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20349

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab 01.04.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: abgeschlossenes PhD-Studium, wissenschaftliche Tätigkeit (Publikationen) und fundierte klinische Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirbelsäulenchirurgie (Skoliose). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20353

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum:zur Fachärzt:in bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20354

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.03.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 28.02.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum:zur Fachärzt:in bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20359

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.03.2026 ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum:zur Fachärzt:in bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20361

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik, ab 15.03.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Fundierte Kenntnisse fortgeschrittener biostatistischer Methoden, Kenntnisse der Statistikprogramme R, Stata oder SPSS. Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten, Erfahrung im Projektmanagements, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers zählt die statistische Beratung von Student:innen und Kolleg:innen (Anteil an Arbeitszeit 50%). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20363

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Zellbiologie, ab 01.03.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen durch Erstautor:innen-Publikationen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Erfahrung in der Zellbiologie von Seltenen Erkrankungen, des Zytoskeletts und Motorproteinen, Expertise in molekularbiologischen (CRISPR Cas9, Klonierungen), biochemischen (Proteinreinigungen, Immunpräzipitationen, Western Blot), zellbiologischen (Konfokale Laser Scanning Fluoreszenz-Mikroskopie, Elektronenmikroskopie) und computerassistierten Auswertungen fluoreszenzbasierter mikroskopischer Aufnahmen. Aufgaben in der Lehre (Praktika) und Labormanagement sowie Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20368

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, ab 15.06.2026 bis 14.09.2029. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung in der Konzeptierung und erfolgreichen Einwerbung von Drittmittel, Erfahrung in der Erforschung von mitochondrialen Erkrankungen, insbesondere mit der Methodik der Spirometrie sowie Erfahrung im Umgang mit der Differenzierung von humanen Stammzellen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20369

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Bioinformatik, ab 01.04.2026 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Programmierkenntnisse in Python und/oder R. Erfahrung in der bioinformatischen Analyse von Sequenzierdaten (insbesondere scRNA-seq), grundlegende Erfahrung in der Krebsforschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-19955

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum/zur Fachärzt:in bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Februar 2026 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des:der Stelleninhabers:in bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

84. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20197

Technische:r Assistent:in, IIIb, Institut für Systemische Neurowissenschaften, ab 01.03.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Leidenschaft für Zellkultur, Bildgebung und neurobiologische Methoden, Erfahrung mit Mausverhalten und operativen Techniken von Vorteil, Neugier für innovative Ansätze und stetige Weiterentwicklung, Kommunikativ, teamorientiert und sorgfältig. Aufgabenbereich: Betreuung und Weiterentwicklung von iPSC-Zellkulturen und Zellisolationsverfahren, Durchführung von Mikroskopie, Immunfärbungen und molekularen Analysen, Forschung an komplexen Schaltkreisen neurodegenerativer Erkrankungen wie der Amyotrophen Lateralsklerose (ALS) und neuartige Therapieansätze – mit modernster Bildgebung, neuartigen Zellmodellen und präzisen Maus-Experimenten, Engagierte Mitarbeit bei Maus-Operationen und Verhaltensstudien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20355

Podcast Redakteur:in, IVa, 20 %, Abteilung Public Relations und Medien, ab 15.02.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium. Ausdrücklich laden wir auch begünstigt behinderte Personen zur Bewerbung ein. Erwünscht: Erfahrung in der Erstellung und Veröffentlichung von Podcasts erforderlich, redaktionelle Erfahrung insbesondere Radio erforderlich, sicherer Umgang mit Podcast-Plattformen, versierter Umgang mit der Schnitt-Software, Erfahrung in der Moderation von Podcast und Radioformaten, Kenntnisse universitärer Strukturen sind von Vorteil, Verlässlichkeit & Genauigkeit. Aufgabenbereich: Redaktionelle Planung, Konzeption und Betreuung des Podcast der Medizinischen Universität Innsbruck, Etablierung und Weiterentwicklung des Podcast-Formats der Medizinische Universität Innsbruck, Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung der Podcast Folgen, Themenrecherche und inhaltliche Aufbereitung medizinischer und wissenschaftlicher Inhalte, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Interviews, Erstellung von O-Tönen, Koordination mit internen Ansprechpartner:innen sowie externen Beteiligten, Mitwirkung bei der Veröffentlichung und Bewerbung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 9.660,84 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20362

Akademische:r Studienkoordinator:in, IVa (Ersatzkraft), Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.03.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 08.04.2028. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum inkl. Koordination interner Stakeholder, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärzt:innen, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patient:innenbesuchen, selbstständige Betreuung von Studienanfragen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 48.304,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 31. Januar 2026 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-20364

Technische:r Assistent:in, IIIb (Ersatzkraft), Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie, ab 22.03.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 16.05.2027. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Arbeit im histologischen Labor, der Immunhistochemie und der Zytologie, Probenadministration, Studienbetreuung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20370

Leitung der Abteilung Innovation und Technologiemanagement, IVb, Abteilung Innovation und Technologiemanagement, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium in einer medizinischen, naturwissenschaftlichen oder medizinisch-technischen Fachrichtung mit nachgewiesener Erfahrung in wirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen, ODER abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium einer wirtschaftlichen oder rechtlichen Fachrichtung mit nachgewiesener Erfahrung in einem vergleichbaren Umfeld, davon mindestens drei Jahre in einer Leitungsposition, umfangreiches Fachwissen in der medizinisch-naturwissenschaftlichen Forschung, breite Erfahrung mit Unternehmensgründungen und Technologietransfer, umfassende Kenntnisse im Patentrecht, Führungsqualität, Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen, ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1), weitere Sprachkenntnisse von Vorteil. Aufgabenbereich: Fachliche, finanzielle und diziplinarische Gesamtverantwortung für eine Abteilung mit(aktuell) sechs Mitarbeiter:innen, Beratung und Begleitung von Forschenden bei der Valorisierung von Diensterfindungen, bei Ausgründungen (Spin-Offs) und anderen Formen des Technologietransfers, Entwicklung von Strategien im Aufgabenfeld, Beratung der Universitätsleitung, Berichtswesen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 52.865,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19048

Tierpfleger:in, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.681,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung

Chiffre: MEDI-19832

Lehrling Tierfleger:in, Lehrlingeinkommen, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Erwerb von Fachkenntnissen und Fertigkeiten als Tierfleger:in gemäß Ausbildungsverordnung, Pflege und Versorgung der Tiere inkl. Unterstützung bei der täglichen Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben und Unterstützung bei der Aufrechterhaltung des Betriebes, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Tierversuche inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring, tierärztlichen Behandlungen, Organ- und Gewebeentnahmen. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 15.436,40 brutto. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung

Chiffre: MEDI-20272

Technische:r Assistent:in, IIIb (Ersatzkraft), Institut für Systemische Neurowissenschaften, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 24.03.2027. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in diversen Zellkulturtechniken, Molekularbiologie, Immunhistochemie, Erfahrung im Umgang mit Mäusen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, PC-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit an Forschungsprojekten, Betreuung von Zellkulturen, Immunfärbungen, selbstständige Durchführung von Experimenten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-20329

Metalltechniker:in oder Kunststofftechniker:in, IIIb, Institut für Physiologie, ab 01.03.2026 auf 1 Jahr ab Dienstantritt mit der Option auf eine unbefristete Verlängerung. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise in einem technischen Beruf. Erwünscht: Genauigkeit, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein, CAD-Kenntnisse bei Entwicklung und Planung, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Entwicklung, Planung und Herstellung von Einzelkomponenten sowie Präzisionsbauteilen aus Metallen oder Kunststoffen für Forschung und Lehre, selbstständiges Rüsten und Arbeiten auf einschlägigen Maschinen sowie deren Pflege und Wartung, Wir bieten: Modernen Maschinenpark, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit, enge Zusammenarbeit im Team und mit Vorgesetzten, sicherer Arbeitsplatz auf Vollzeit Tagesarbeitsmodell, kein Schichtbetrieb, die Möglichkeit der Entfristung ist gegeben.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Februar 2026 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des:der Stelleninhabers:in bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor
